

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte,

die parlamentarische Sommerpause hat Mitte Juli begonnen, trotzdem steht der politische Betrieb nicht still.

In den letzten Wochen hatte ich noch viele schöne Termine im Wahlkreis und in der Region. Die Themenpalette war groß: Von Abrüstung bis Verkehr. Ob beim Rutenfest, Diskussionen mit Schulklassen oder dem Besuch beim THW in Wangen und vielen weiteren Gesprächsterminen, ich konnte überall viele interessante Eindrücke und Gedanken mitnehmen. Ein grüner Höhepunkt war - wie jedes Jahr - das Sommerfest der grünen Kreisverbände Wangen und Ravensburg in Zurwies.

Eine besonders wichtige Nachricht will ich Ihnen und Euch nicht vorenthalten: Mein Wahlkreisbüro ist umgezogen. Gemeinsam mit meinem grünen Kollegen im Landtag Manne Lucha und dem Kreisverband bilden wir jetzt eine zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen, die die Region betreffen. Ab sofort bin ich also unter folgender Adresse zu erreichen:

Wahlkreisbüro Agnieszka Malczak

Rosenstrasse 39

88212 Ravensburg

Telefon 0751 - 359 39 66

Telefax 0751 - 359 39 67

Zur Büroeinweihung sind natürlich alle herzlich eingeladen. Sie findet am 10. September ab 14:00 Uhr statt. Wer kommen möchte, sollte sich einfach bis zum 27. August anmelden (agnes.malczak@wk.bundestag.de).

Aber auch in Berlin hat sich noch jede Menge ereignet. Mit einem AutorInnenpapier zu den Themen Proliferation, Uranabbau und Finanzierung – der globalen Debatte um die Atomkraft – wollen Ute Koczy, Gerhard Schick und ich auf ein Thema eingehen, das bisher in der öffentlichen Debatte zu wenig Beachtung findet. Die Bundeswehr veranstaltet verdeckt Seminare für junge NachwuchsjournalistInnen. Das haben wir kritisiert und auch sonst waren die letzte Sitzungswochen spannend. Besonders hitzig waren dabei natürlich die Debatten zu der unverantwortlichen Lieferung von Panzern nach Saudi-Arabien. Wir Grüne wollen eine restriktive und transparente Rüstungsexportpolitik. Unsere Initiativen hierzu sind auf meiner Homepage und auf der Seite der grünen Bundestagsfraktion zu finden. Welche Themen im Bereich Frieden und Sicherheit sowie in der Abrüstungspolitik auch noch auf der Tagesordnung standen, ist unten zu lesen.

Viele liebe Grüße und eine schöne Sommerzeit

Eure und Ihre Agnieszka Malczak

1. Aus dem Bundestag

AutorInnenpapier „Auf dem Weg zu einer Welt ohne Atomkraft! Zu den Themen Proliferation – Uranabbau – Finanzierung“

Das AutorInnenpapier der grünen Bundestagsabgeordneten Ute Koczy, Agnieszka Malczak und Gerhard Schick thematisiert die globale Dimension der Atomkraft, die Proliferationsproblematik und den Uranabbau. Mit diesem Papier wollen die Bundestagsabgeordneten nicht nur die innerparteiliche Debatte anstoßen, sondern auch ein Thema setzen, das in der Öffentlichkeit bisher zu wenig Beachtung findet. [Hier finden Sie das Papier als PDF.](#)

Aufruf: „66 Jahre Hiroshima/Nagasaki: Atomwaffen aus Deutschland abziehen und weltweit ächten“

Am 6. August jährt sich der Atombombenabwurf auf Hiroshima zum 66. Mal. An diesem Tag werden auch in Deutschland wieder mehrere Dutzend Veranstaltungen stattfinden, um für eine atomwaffenfreie Welt zu werben, darunter auch der Pacemakers-Radmarathon durch Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz mit 150 TeilnehmerInnen. Um an diesem Tag neben den regionalen Veranstaltungen auch ein bundesweites Signal auszusenden, haben die Organisatoren der Pacemakers, die Kampagne "Unsere Zukunft - atomwaffenfrei" und die Bürgermeisterbewegung "Mayors for Peace", in der etwa 400 Städte in Deutschland engagiert sind, gemeinsam den Aufruf **66 Jahre**

Hiroshima/Nagasaki: Atomwaffen aus Deutschland abziehen und weltweit ächten erarbeitet. Das Ziel ist, dafür eine breite Unterstützung aus allen Bereichen der Zivilgesellschaft zu erhalten und den Aufruf am 6. August in überregionalen Zeitungen zu veröffentlichen. Hier finden Sie den ganzen Aufruf:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/07/20/aufruf-66-jahre-hiroshimanagasaki-atomwaffen-aus-deutschland-abziehen-und-weltweit-aechten/>

Pressemitteilung „Kein Geld für Streumunition – Investitionen gesetzlich stoppen“

Vor einem Jahr trat die UN-Konvention zum Verbot von Streumunition in Kraft. Es wird allerhöchste Zeit, dass auch jegliche Investitionen in diese grauenvolle Waffe endlich verboten werden. Schwarz-Gelb lässt hier das nötige Engagement vermissen. [Hier geht es zur Pressemitteilung.](#)

Artikel in der taz: „Armee ist Schülern zu tödlich“

Anlässlich des Jahresberichts der Jugendoffiziere für das Jahr 2010 setzt sich die taz mit der grundsätzlichen Kritik an Schulbesuchen von Jugendoffizieren auseinander. Agnieszka Malczak fordert in diesem Zusammenhang klare Regeln für den Umgang von Jugendoffizieren mit Schülerinnen und Schülern. [Hier geht es zum Artikel in der taz.](#)

Schriftliche Frage zum Zeitplan für die Stationierungsentscheidung der Bundeswehr

Vor dem Hintergrund verschiedener Medienberichte über Verbleib und Auflösung bestimmter Standorte und der daraus resultierenden Verunsicherung der betroffenen Bundeswehrangehörigen hat Agnieszka Malczak eine schriftliche Frage zum Zeitplan der Stationierungsentscheidung an die Bundesregierung gerichtet. [Hier geht es zur Frage und Antwort der Bundesregierung.](#)

Artikel in der Frankfurter Rundschau: "Lufthoheit über Klassenzimmern"

"Seminare zu „Wirtschaft, Ethik und Medien“ und Vorträge über die „Relativität von Wahrheit“: Wie die Bundeswehr versucht, Jugendlichen die Verteidigungspolitik näher zu bringen, ohne dass es auffällt." Die Frankfurter Rundschau über eine dubiose Kampagne der Bundeswehr. Agnieszka Malczak, MdB und Mitglied im Verteidigungsausschuss, kritisiert mangelnde Transparenz und Ehrlichkeit. [Hier geht es zum Artikel.](#)

Pressemitteilung: „Atomwaffenabzug aus Europa voranbringen“

Die USA überlegen, die taktischen Atomwaffen aus Europa abzuziehen. Die Bundesregierung unternimmt hingegen nichts für ein atomwaffenfreies Europa. Hier geht es zur Pressemitteilung:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/presse/presse/datum/2011/07/15/atomwaffenabzug-aus-europa-voranbringen/>

Pressemitteilung: „Mit gutem Beispiel voran gehen: Keine Minderjährigen bei der Bundeswehr“

Der UN-Sicherheitsrat diskutiert über Kindersoldaten – das begrüßen wir sehr. Wenn die Bundesregierung aber glaubwürdig wäre, dürfte die Bundeswehr in Deutschland auch keine Minderjährigen anwerben. Hier geht es zur Pressemitteilung: <http://www.malczak.de/hauptmenue/presse/presse/datum/2011/07/12/mit-gutem-beispiel-voran-gehen-keine-minderjaehrigen-bei-der-bundeswehr/>

Pressemitteilung: „Private Militär- und Sicherheitsfirmen weltweit regulieren“

Das Small Arms Survey 2011 macht deutlich: Der private Sicherheitssektor wächst und die staatliche Regulierung kommt nicht hinterher. Hier geht es zur Pressemitteilung von Katja Keul, MdB, und Agnieszka Malczak: <http://www.malczak.de/hauptmenue/presse/presse/datum/2011/07/07/private-militaer-und-sicherheitsfirmen-weltweit-regulieren/>

Interview im Deutschlandfunk: "Bei Bundeswehr bleibt sehr viel Reformbedarf"

Agnieszka Malczak über den freiwilligen Wehrdienst und den Reformbedarf in der Bundeswehr. Das Interview führte Silvia Engels. [Hier gibt es das Gespräch zum Nachlesen und Nachhören.](#)

Artikel zur PID-Debatte: "Frage rührt an Herz und Verstand"

Die Abstimmung über die Zulassung der Präimplantationsdiagnostik (PID) im Bundestag stellt viele Abgeordnete vor eine schwierige Entscheidung. Agnieszka Malczak meint, man werde umso kritischer, je länger man sich mit der Thematik beschäftigt. [Hier geht es zum Artikel auf zdf.de.](#)

Pressemitteilung: „Wehrpflichtaussetzung: Erheblicher Nachbesserungsbedarf bei der Umsetzung“

Der Schritt zum freiwilligen Wehrdienst war überfällig und richtig. Aber bei der Umsetzung hapert es. Verteidigungsminister de Maizière sollte die Probleme von Anfang an ernst nehmen. Hier geht es zur Pressemitteilung: <http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/06/30/wehrpflichtaussetzung-erheblicher-nachbesserungsbedarf-bei-der-umsetzung-1/>

Kleine Anfrage: „Rolle von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern privater Unternehmen bei Einsätzen der Bundeswehr im Ausland“

Einem Video, das am 28. April 2011 auf der Webseite der Bundeswehr unter dem Titel „Heron hat alles im Blick“ eingestellt wurde, kann man entnehmen, dass zivile Techniker Aufgaben im Rahmen des Einsatzes der Aufklärungsdrohne in Afghanistan übernehmen. Darum haben Abgeordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Bundesregierung in einer kleinen Anfrage zur Rolle von MitarbeiterInnen privater Unternehmen in Einsätzen der Bundeswehr befragt. [Hier finden Sie die Kleine Anfrage und die Antworten der Bundesregierung.](#)

Kleine Anfrage: „Umsetzung des freiwilligen Wehrdienstes in der Bundeswehr“

In diesem Jahr werden in Deutschland die Pflicht zum Ableisten des allgemeinen Wehrdienstes ausgesetzt und im gleichen Zug ein freiwilliger Wehrdienst von bis zu 23 Monaten Dauer für Frauen und Männer eingeführt. Agnieszka Malczak, Mitglied im Verteidigungsausschuss, hat zusammen mit anderen Abgeordneten von Bündnis 90/Die Grünen eine Kleine Anfrage an die Bundesregierung gerichtet, um über die Umsetzung des freiwilligen Wehrdienstes informiert zu werden. [Hier geht es zur Kleinen Anfrage.](#)

2. Aus dem Wahlkreis

Artikel in der Schwäbischen Zeitung: „Politiker loben neue Taktung“

Ein Meldung über die Wiedereinführung des Studentaktes auf der Allgäubahn, die Agnieszka Malczak und der grüne Landtagsabgeordnete Manne Lucha ausdrücklich begrüßen. [Hier geht es zum Artikel in der Schwäbischen Zeitung.](#)

Pressemitteilung zur Wiedereinführung des Studentaktes auf der Allgäubahn

Gemeinsam mit Manne Lucha, MdL, begrüßt Agnieszka Malczak, dass das Verkehrsministerium den Fehler der damaligen schwarz-gelben Landesregierung endlich wieder korrigiert und den Studentakt zurück auf die Allgäubahn gebracht hat. [Hier geht es zur Pressemitteilung.](#)

Artikel in der Schwäbischen Zeitung: "Aulendorf soll von Rückkehr zum Stundentakt profitieren"

Ein Bericht über einen Abend mit dem Thema "Mobilität im ländlichen Raum" der Grünen in Aulendorf, an dem auch Agnieszka Malczak teilnahm. [Hier geht es zum Artikel in der Schwäbischen Zeitung.](#)

3. Aus Baden-Württemberg

Artikel im Südkurier: "Grüne Ideen zur Rüstungspolitik"

Der Kreisverbands Konstanz von Bündnis 90/Die Grünen veranstaltete einen Abend zum Thema „Waffen für die ganze Welt – Lokales Wirken und die globalen Folgen der Rüstungsindustrie“. Dazu waren auch die Bundestagsabgeordneten Agnieszka Malczak, abrüstungspolitische Sprecherin der Grünen Fraktion, und Till Seiler, MdB, sowie die Grüne Hochschulgruppe eingeladen. [Hier geht es zu Artikel im Südkurier.](#)

Artikel im Südkurier: "Jugend lädt Politikerin ein"

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 12a und b der Hugo-Eckener-Schule in Friedrichshafen luden Agnieszka Malczak in den Unterricht ein, um mit ihr über ihre politischen Themen, PolitikerInnen und Stuttgart 21 zu diskutieren. [Hier geht es zum Artikel im Südkurier.](#)

--

Agnieszka Malczak
Mitglied des Bundestages
Mitglied im Verteidigungsausschuss
Sprecherin für Abrüstungspolitik
der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefonnr.: 030-227-71570
Telefaxnr.: 030-227-76195
E-Mail: agnes.malczak@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Rosenstr. 39
88212 Ravensburg
Telefonnr.: 0751-3593966
Telefaxnr.: 0751-3593967
E-Mail: agnes.malczak@wk.bundestag.de

Newsletter von Agnieszka Malczak bestellen?
<http://www.malczak.de/sekm-r/newsletter-bestellen/>